

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Arien und Gesänge aus der Oper: Camilla**

**Paër, Ferdinando**

**Darmstadt, 1810**

1. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-83767](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83767)

Erster Aufzug.

Nro. 1. Duet.

Lored. u. Ha! wie schrecklich brüllt der Donner!

Cola. Welch Geräusche! welch Getümmel!  
Ganz im Aufruhr ist der Himmel,  
Flammend Feuer strömt herab!

Cola. Ach Herr Graf! die alte Feste  
Zu verlassen ist das Beste:

Denn in diesem Teufels-Neste,  
Winkt uns beyden Tod und Grab.

Lored. Ei so schäm' dich feiger Pinsel!  
Laß das weibische Gewinsel! —

Wird das Beyspiel meines Muthes  
Niemaln deine Furcht zerstreun?

Cola. Furchtbar zeigt mir mein Gewissen,  
Unser beyder Jugend-Sünden.

Und ich fürchte sie zu büßen,  
Wird der bange Tag des Schreckens  
Heut für uns gekommen seyn.

Lored. Auf, und laß die Furcht verschwinden,

Sey nur muthig! Komm und preise  
Setz mit mir die Huld der Götter,

Die uns hier in Sturm und Wetter,  
Sichern Aufenthalt verleihn.

A 2

Cola.

Cola u. Meinen Muth will er erheben,  
 Lored. Doch, nur Schrecken sträubt mein Haar.  
 Mögen Erd' und Himmel beben!  
 Muthlos macht mich nie Gefahr.

Nro. 2. A r i a. Cola.

Cadix, wenn deine Thürme,  
 Sich stolz vor mir erheben,  
 Dann würds ein Käuschgen geben,  
 Das sich gewaschen hat.  
 In den Haven aufgenommen,  
 Jauchz' ich laut: Sey mir willkommen!  
 Zärtlich fliegen nach der Brücke,  
 Meine freudenvolle Blicke,  
 Und den alten Thurm am Thore,  
 Drük' ich brünstig an mein Herz.  
 Welche Wonne, welche Freude!  
 Welch ein Tag voll Lust und Scherz! —  
 Hier erblickt mich ein Verwandter,  
 Dort ein guter Jech-Befannter —  
 Freudig rufen sie mir zu:  
 „Ei, willkommen, lieber Alter!“  
 Servus! Servus!  
 „Nun, wie gehts?“  
 Herrlich! Herrlich!  
 „Ei, das freut mich!“  
 „Über schmal scheinst du zu seyn.“  
 Ja mein Schatz, das macht die Reise,  
 Ach da schrumpft man mächtig ein.  
 „Hast